



Holzschutz-Grund

Lösemittelbasierte Holzschutzimprägnierung mit vorbeugender Wirksamkeit gegen Bläue und Fäulnis

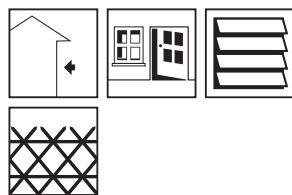
Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. pro Palette	672	200	96	22
	VPE	6 x 0,75 l	2 x 2,5 l	2 x 5 l	20 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	01	03	05	20
	Art.-Nr.				
farblos	2046	■	■	■	■

Verbrauch

Vorbeugend wirksam gegen Bläue und Fäulnis bei 150 - 160 ml/m².
Erfahrungsgemäß sind in der Praxis mindestens zwei Arbeitsgänge erforderlich, um diese Aufbringmenge zu erzielen.



Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Maßhaltige Holzbauteile (nur als Grundierung): z. B. Fenster und Türen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profild Bretter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Hölzer ohne Erdkontakt gemäß DIN EN 335-1, GK 2 und 3
- Vorbehandlung unter lasierenden und deckenden Anstrichen
- Gebinde > 5 Liter ausschließlich zur Abgabe an professionelle Verarbeiter geeignet.

Eigenschaften



- Mit Schutz vor Fäulnis und Bläue
- Quellbeständig, feuchtigkeitsregulierend
- Mit geruchsarmen Lösemitteln
- Gute Haftung für nachfolgende Anstriche

Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	Ca. 0,82 g/cm ³
Auslaufzeit s im DIN 4 Becher	Ca. 11 s
Bindemittel	Alkydharz
Geruch	Lösemittelartig, nach Trocknung geruchlos

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Mögliche Systemprodukte

- Isoliergrund (3440)
- Deckfarbe (3600)
- Dauerschutz-Lasur UV (2234)
- Venti-Lack 3in1 (2705)

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.

■ Vorbereitungen

Schmutz, Fett und lose Altanstriche restlos entfernen.
Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.
BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +25 °C

Material gut aufrühren.

Private Anwender: Streichen mit Lasurpinsel.

Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen nur in geschlossenen Anlagen.

In Faserrichtung auftragen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellem Mauerwerk oder Putz führen.

■ Trocknung

Ca. 24 Stunden bei 20°C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

■ Verdünnung

Verarbeitungsfertig

Arbeitsgeräte / Reinigung



Pinsel, Tauchbecken, Flutanlagen, Sprühtunnel

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung & Pinselreiniger oder mit Verdünnung V 101 reinigen.

Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich, trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Betroffene Person an die frische Luft bringen und erholen lassen. Sollten die Symptome bleiben, medizinische Hilfe rufen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort medizinische Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei auftretenden Beschwerden (z. B. Hautreizungen) medizinische Hilfe hinzuziehen / Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Geöffnete Augen unter fließendem Wasser sofort und für mindestens 10 Minuten abspülen. Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Provozieren Sie KEIN Erbrechen, geben Sie nichts zu Trinken und rufen Sie medizinische Hilfe. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort medizinische Hilfe hinzuziehen.

GISCODE

HSL20

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel-Nr: 030202 chlororganische Holzschutzmittel

Biozidprodukteverordnung

Wirkstoffe:

100 g Mittel enthalten 0,5 g IPBC (0,5 %) und 0,3g Tebuconazol (0,3 %).

Zulassungs-Nr.:

DE-2012-MA-08-00095

Schutzleitfäden:

- BP 1081 – Vorbeugender Holzschutz – Grundmaßnahmen
- BP 2081 – Holzschutzmittel: Streichen, Rollen, Spachteln und Wischen
- BP 2083 – Anwendung von Holzschutzmitteln in offenen Anlagen
- BP 2084 – Anwendung von Holzschutzmitteln in geschlossenen Anlagen

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen. Sie sind zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt nur nach Gebrauchsanweisung und nur in den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Von Zündquellen fernhalten, gegen elektrostatische Aufladung schützen.

Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben; Gase und Dämpfe nicht einatmen.

Bei der Verarbeitung in der Werkstatt (gewerbliche Anwendung) für gute Belüftung sorgen. Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen; alle verfügbaren Fenster und Türen offen halten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5 h); die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren.



Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Das Mittel und Produktreste nicht in Gewässer, den Boden oder die Kanalisation gelangen lassen.

Die Anwendung des Produktes sowie der Einsatz des damit behandelten Holzes in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern ist nicht zulässig, da hierdurch aquatische Ökosysteme beeinträchtigt werden könnten.

Verarbeitung nur auf undurchlässigem Untergrund vornehmen, ggf. geeignete Abdeckung (Folien / Planen) verwenden. Behandelte Hölzer sind bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem, harten Untergrund zu lagern. Etwaige ausgelaufene bzw. vom Holz abgetropfte Produktreste sind zur Wiederverwendung oder zur Entsorgung aufzunehmen. Produkt grundsätzlich nicht für die Behandlung von Holzoberflächen in Aufenthaltsräumen verwenden, ausgenommen sind die Innenseiten von Fenstern und Türen.

Nach Trocknung muss auf der Witterung ausgesetzten Hölzern eine weitere Beschichtung mit Lasuren oder Decklacken (konform zu den Anforderungen der EN 927-2) vorgenommen werden. Der Deckanstrich ist laufend in Stand zu halten.

Deklaration gemäß VdL-
RL 01

Produktgruppe: Grundanstrichstoffe.

Inhaltstoffe: Alkydharz, Aliphate und Glykolether, IPBC (3-Iod-2-propinylbutylcarbamate).

Informationen für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-183

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.